

Saale-Zeitung.

werden die Spaltzeile oder deren Raum mit 20 Pf., solche aus Halle mit 15 Pf. berechnet...

Der Abdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.

Bezugspreis Nr. Halle vierteljährlich 2,50 M., bei postalischer Bestellung 2,75 M., durch die Post 3 M., pro monatlich 2 M., einmonatlich 1 M., ohne Postgebühren...

Nr. 573.

Halle a. d. Saale, Mittwoch den 8. Dezember.

1897.

Deutsches Reich.

Sof- und Personalnachrichten.

Berlin, 7. Dez. Prinz Heinrich von Preußen und Gemahlin treten heute zu mehrwöchigem Besuch in Weimar beim Großherzog ein.

Die Glottenvorlage im Reichstage.

Aus Berlin, 7. Dez. schreibt man uns: Der heutige zweite Tag der Glottenvorlage wurde durch eine große Rede des Abg. Richter eingeleitet. Der erste Theil dieser Rede, der sich mit der Frage der Nothwendigkeit und Nützlichkeit der Glottenerhebung beschäftigte...

vermeiden, die Forderungen Deutschlands erfüllen werde. In Uebereinstimmung mit diesen Nachrichten wird vom Ober-Kommando der Marine mitgeteilt, daß S. M. S. S. „Stein“ und „Charlotte“, Kommandanten Kapitän z. S. Ulrich und Kapitän z. S. Thiele (Aug.), in Port au Prince auf Haiti angekommen sind...

Deutschland und China. In China hat Deutschland einen neuen erfolgreichen Versuch unternommen. Wie wir schon kurz in einem Telegramm aus Shanghai gemeldet, sind laut eines Depesche der North China Daily News aus Tientsin am 3. Dez. 200 deutsche Marineoffiziere und Matrosen mit zwei Feldgeschützen in die Stadt Kiautschau, welche 18 Meilen von der Bay entfernt liegt, eingedrungen...

Weiter wird folgendes über die deutschen Truppenbestimmungen bekannt: Als Kommandeur der nach Ostasien bestimmten Marine-Infanterie wird Major v. Löffow fungieren. Es gehen mit ein Theil der 2. Seebataillonspelle, der Zahlmeister Verkhahn und der bisherige Arzt der Kaiserlichen „Hohenzollern“, Stabsarzt Dr. Krönung...

Notenhan, Nichtshofen und Scheele. Das zeitliche Zusammenfallen des Beginnes der Reichstagssession mit dem Rücktritt des Freiherrn v. Notenhan als Unterstaatssekretär im Auswärtigen Amt scheint nicht ganz zufällig zu sein. Es war von vornherein klar, daß die wichtigste Aufgabe des Reichstages, die Marinevorlage, an erster Stelle zur Verabreichung gelangen würde...

Deutschland und Haiti. Dem letzten Wasserstrich, den Herr v. Bülow vom deutschen Reichstage aus nach Haiti geschickt hat, ist eine größere Aktion auf dem Wege gefolgt. Sie zeigt allerdings, daß Deutschland „den Willen und die Macht“ hat, seine Forderungen durchzusetzen. Wie schon gestern telegraphisch berichtet, sind zwei deutsche Kreuzer in Port au Prince eingetroffen...

rechte von deutschen Fruchtmarkt-Verwaltungen statt, und zwar ausschließlich zwischen Kommissionen des Reichs und der einzelnen Landesregierungen. Nachrichten, welche in einzelnen Zeitungen über das Ergebnis der Besprechung verbreitet werden, werden offiziell als unzutreffend bezeichnet. Die Absicht und das Resultat der Beratungen sei dahin gegangen, das Nachtristemein über die Marktpreiserhöhungen für Getreide soweit zu verbessern, als es bei unseren gegenwärtigen Marktverhältnissen überhaupt thunlich erseigne.

Verwaltung und Reichsflotte. Die in den letzten Tagen verbreiteten Mittheilungen über eine bevorstehende Reform der Personalverhältnisse der preussischen Eisenbahnen werden bei Berl. Pol. Nachr. von kompetenter Stelle, insoweit diese Mittheilungen thatsächliche Angaben über die geplante Reform enthalten, leider als „wichtig aus der Zeit gegriffen“ bezeichnet. Nichtig sei nur, daß seitens des Reichseisenbahnamts an die einzelnen Bundesstaaten des Reiches der Vorschlag gerichtet worden ist, wegen einer einheitlichen Gestaltung und Reform der Personalverhältnisse in Verbindung zu treten.

Die Ausgaben, welche das Reich als Arbeitgeber für die staatliche Arbeiterversicherung zu machen hat, werden zum ersten Male im Rechnungsjahre 1898 eine starke Steigerung gegenüber dem Vorjahre aufweisen. Wie die Militärverwaltung, welche auf diesem Gebiete die meisten Aufwendungen zu machen hat, ist in dem Etat für 1898 eine Summe für Kranken-, Unfall-, Invaliden-, Alters- und Alters- und Invalidenversicherung angegeben, die so gut wie keine Erhöhung gegen die des laufenden Etatsjahres aufweist. Insgesamt braucht die Militärverwaltung für diesen Zweck jetzt jährlich rund 7, Millionen Mark. Bei den beiden anderen, hier noch mit größeren Summen in Betracht kommenden Reichsverwaltungen, der Marine- und der Postverwaltung, hat sich im Etat eine Erhöhung der auszuweisenden Summen nicht bewirkt, sie ist jedoch nicht bedeutend und beträgt für jede der beiden Verwaltungen rund 200 000 M.

Parteinachrichten. In dem Gekänk zwischen Konservativen und Antikonservativen wird von beiden Seiten immer schwächeres Gehässigkeit ausgeföhrt. Herr Liebermann v. Sonnenberg hatte dieser Tage in einer Verammlung den vollen Kampf gegen die Konservativen erklärt, wofür diese nicht um Frieden danken und sich zur Tragung der Kriegskosten bereit erklärten. Hierauf erwiderte die „Korr.“: „Wir glauben es schon, daß eine solche Lösung der Kriegskostenfrage — sei deren Erledigung in haar“ oder in „ausführlichen Reichstagsmandaten — gerade für die Antikonservativen recht verlockend sein würde; allein in Berlin ist es zu diesem Augenblicke gar nicht an ein Einverständnis mit den Antikonservativen. Wie stellt sich das denn Herr Liebermann v. Sonnenberg überhaupt vor? Es ist doch völlig ausgeschlossen, mit einer Partei Frieden zu halten, die seit Jahren nichts anderes gethan hat, als die Konservativen zu schänden, und deren Verträgen zu mißtrauen, die schließlich, als die Konservativen sich zur Wehre setzten, in letzter Instanz die wichtigsten Kandidaturen aufstellte, um die Konservativen ihre Wache spielen zu lassen, gleichviel, ob dadurch die radikale Wunde vertieft sog.“

Heute (Mittwoch) wird in Berlin ein konservativer Parteitag stattfinden. Da dürfte diese Fragen weiter erörtert werden. Bei der nächsten Reichstagswahl beschäftigen die „unverwundbarsten“ Parteien in Wahlkreisen die Sozialdemokraten und die bisherigen Vertreter des Reichstages (Frei-, Volkspartei) in den weiteren Kreisen bestimmten Sozialdemokraten (Vogel-Soldatendahl bis zum 1. October d. J. in Vorby) gegenüber zu stellen. Am Wahlkreise Potsdam-Ostbafel sind Spandau wird für die bevorstehende Reichstagswahl ein Zusammengehen der konservativen, national-liberalen und deutschen Reformpartei angebahnt, um dadurch zu verhindern, daß die Sozialdemokraten die Wahlkreise gewinnen. Es haben mehrere Besprechungen von Vertretern aus diesen drei Parteien stattgefunden, die sich namentlich um die Kandidatenfrage drehen, da der bisherige konservativ Vertreter, Bahdor Schall in Kladow, nicht wieder aufgestellt zu werden wünscht. Richtermeister Wolf in Potsdam ist schließlich von den Vertretern der Sozialdemokraten als Kandidat am liebsten gebilligt worden. Im Falle seiner Wahl will er sich der deutschen Reformpartei anschließen. Von stellungnehmender Seite wird voraussichtlich Redacteur Dr. Wilmers aufgestellt werden. Sozialdemokratischer Kandidat ist Stadt-Rath Köpfer in Spandau. Auch die Nationalsozialisten wollen eine eigene Kandidatur aufstellen. Das Centrum hat den Kandidatengedruckten Stöbel in Ethen als Reichstagskandidaten für Magden, den Reichstagsabg. Eugen Richter, aufgestellt.

Am Sonnabend fanden im Reichstagsklub des Innern über die Ansgestaltung der im „Reichsanzeiger“ erscheinenden Be-

Parlamentarische.

Die nachfolgende Besuche der Verammlung „Eines Erhabenen Kaiserlichen Hofes“ in Hamburg haben nach einer einstimmigen Beschlusse...

München, 7. Dez. Kammer der Abgeordneten. Der weitere Verlauf der Sitzung nach der Präsidentenwahl gefolgt...

Soziale Angelegenheiten.

Am Reichstag des Innern fand am Montag Abend unter dem Vorsitz des Staatsratslichen Grafen v. Kolowrat eine Sitzung des Präsidiums...

Kolonialangelegenheiten.

Am Montag des Reichstages fand am Montag Abend unter dem Vorsitz des Staatsratslichen Grafen v. Kolowrat eine Sitzung des Präsidiums...

See- und Marine.

„S. M. S. Wolf“ ist am 6. Dezember in Sierra Leone angekommen und beabsichtigt am 11. Dezember nach Montevideo zu gehen.

Deutscher Reichstag.

(Bericht der 2. Lesung.)

5. Sitzung vom 7. Dezember 1. Uhr.

V. Bundesratsmitglied: Tzipitz, v. Volpert, Freiherr v. Bielmann, Graf Pjodowski, v. Gölzer u. a. Das Haus ist möglich, die Tribünen voll zu besetzen...

Die erste Beratung der Marinevorlage wird fortgesetzt. Abg. Richter (Fr. W.): Das Landwehr ist seit dem Tode Kaiser Wilhelms I. um 91,000 Mann in seiner Friedenspräsenzstärke gesunken...

Abg. Richter (Fr. W.): Das Landwehr ist seit dem Tode Kaiser Wilhelms I. um 91,000 Mann in seiner Friedenspräsenzstärke gesunken...

Abg. Richter (Fr. W.): Das Landwehr ist seit dem Tode Kaiser Wilhelms I. um 91,000 Mann in seiner Friedenspräsenzstärke gesunken...

Abg. Richter (Fr. W.): Das Landwehr ist seit dem Tode Kaiser Wilhelms I. um 91,000 Mann in seiner Friedenspräsenzstärke gesunken...

Beziehungen, würden wir wohl auch eine schwere Schädigung in den Finanzen zu verzeichnen haben. Der Schwerpunkt der Vorlage liegt in der Veranschlagung der Schiffschiffe, nicht in der der Kreuzer, obwohl man jetzt den Handel und die Industrie mit letzteren aufzuregen versucht...

Abg. Richter (Fr. W.): Das Landwehr ist seit dem Tode Kaiser Wilhelms I. um 91,000 Mann in seiner Friedenspräsenzstärke gesunken...

Abg. Richter (Fr. W.): Das Landwehr ist seit dem Tode Kaiser Wilhelms I. um 91,000 Mann in seiner Friedenspräsenzstärke gesunken...

Abg. Richter (Fr. W.): Das Landwehr ist seit dem Tode Kaiser Wilhelms I. um 91,000 Mann in seiner Friedenspräsenzstärke gesunken...

Abg. Richter (Fr. W.): Das Landwehr ist seit dem Tode Kaiser Wilhelms I. um 91,000 Mann in seiner Friedenspräsenzstärke gesunken...

Abg. Richter (Fr. W.): Das Landwehr ist seit dem Tode Kaiser Wilhelms I. um 91,000 Mann in seiner Friedenspräsenzstärke gesunken...

Abg. Richter (Fr. W.): Das Landwehr ist seit dem Tode Kaiser Wilhelms I. um 91,000 Mann in seiner Friedenspräsenzstärke gesunken...

Abg. Richter (Fr. W.): Das Landwehr ist seit dem Tode Kaiser Wilhelms I. um 91,000 Mann in seiner Friedenspräsenzstärke gesunken...

Nicht scheine über den Wert der Möglichkeit der Offenlegung unserer Finanzen zu denken. Ich habe die Absicht, die ich nicht einer Vorlage unserer Finanzen, die unserer Unvollständigkeit vielfach nahe, unsere Industrie, die auf die Einfuhr der Rohstoffe angewiesen ist, aufzuräumen...

Abg. Dr. Richter (Fr.): Seine politischen Freunde sind nicht einem fertigen Werk in die erste Lesung dieser Vorlage gekommen...

Die politische Situation im allgemeinen keine günstige und werde durch das sehr geringe Entgegenkommen der Reichsregierung gegenüber den Wünschen des Reichstages gekennzeichnet...

Tröden könne er hier namens seiner politischen Freunde erklären, daß die Vorlage keine objektive Prüfung wolle, sondern wie in jeder Zeit die Angelegenheit des Reichstages behandelt werden müsse...

Abg. Richter (Fr.): Das Landwehr ist seit dem Tode Kaiser Wilhelms I. um 91,000 Mann in seiner Friedenspräsenzstärke gesunken...

Abg. Richter (Fr.): Das Landwehr ist seit dem Tode Kaiser Wilhelms I. um 91,000 Mann in seiner Friedenspräsenzstärke gesunken...

Abg. Richter (Fr.): Das Landwehr ist seit dem Tode Kaiser Wilhelms I. um 91,000 Mann in seiner Friedenspräsenzstärke gesunken...

Abg. Richter (Fr.): Das Landwehr ist seit dem Tode Kaiser Wilhelms I. um 91,000 Mann in seiner Friedenspräsenzstärke gesunken...

Abg. Richter (Fr.): Das Landwehr ist seit dem Tode Kaiser Wilhelms I. um 91,000 Mann in seiner Friedenspräsenzstärke gesunken...

Ansland.

Die deutsche Fortschrittspartei und die deutsche Volkspartei beschließen einstimmig die Ablehnung der Ausgleichsvorlage der Regierung. Die übrigen Klubs der Linken...

Oesterreich-Ungarn.

Die deutsche Fortschrittspartei und die deutsche Volkspartei beschließen einstimmig die Ablehnung der Ausgleichsvorlage der Regierung. Die übrigen Klubs der Linken...





# Weihnachts-Ausstellung

## kunstgewerblicher Artikel des In- und Auslandes

bei

# Mantel & Riedel,

Leipzig, Markt 16, Part. und I. Etage.

Hervorragende Neuheiten in: **Kayser-Zinn**, getriebenen Kupferarbeiten, **grünen Onixtischen**, **electrischen Beleuchtungs-Gegenständen**, **Terracotten**, **Broncen**, **Chaiselonguelampen**, **Theetischen etc. etc.**

Compons von Handbroschen, Oeffnungen etc. Kauf bis zwei Jahre vor Volljährigkeit  
Gademann & Co., Bankh., München, Götterstr. 7.

**Wer Drucksaften** braucht, wie Preis-Cour., Rechnungen, Visitenkarten, Couverts, Parkettendr., mit Zinn, Goldbroschen, Einhängen, Briefe, etc., besuche von L. Keschberg, Hof-Sattler, in Hofgasse, Markt 11, billige Preise. Gute Bedienung. Muster franco. (ad)



**Elfenbein-Seepe.**  
**Elfenbein-Seifenpulver**  
vordiglich zum Waschen der Hände, sowie für den Hausbedarf. Nur echt mit Elefantenmarke „Elefant“.  
In fast allen Colonialwaarenhandlungen zu haben.  
**Günther & Haussner,**  
Chemnitz - Kappel.  
— Alleinige Fabrikanten. — (ad)

**Aqua divina**  
a. d. Kosmet. Anstalt Extraverga Seife ist der beste Feinseife der Welt, weil a. e. Combination zweier reinster neuerer Substanzen welche der Haut in wenigen Tagen ein wunderbar jugendliches Gepräge verliehen. Preis 2/6. Generaldepot in Halle bei **C. Kaiser, Schmeerstr. 13.** (ad)

Halle a. S. **Photograph Fritz Möller,** Poststr. 19, neben dem Landgericht.



vormalis C. Höpfer, erhielt  
auf der Sächsisch-Thüringischen Gewerbe-Ausstellung zu Leipzig 1897  
**die goldene Medaille**



als einzige höchste Auszeichnung, die für Photographie auf der Ausstellung verliehen wurde.

### Grosser Räumungs-Ausverkauf

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.



Grosse Auswahl von:  
emalirten Kochtöpfen, | emalirten Wannen,  
Alufasentöpfen, | | Zinnwannen,  
" | | Kochgeschellen,  
" | | Zellen,  
" | | Zellen etc.  
Compl. Küchen-Einrichtungen vom einfachsten bis zum elegantesten.



**Grosses Lager von Kohlenkasten.**  
Compl. emalirten Kinderspielzeug,  
kleine Kochherde, sowie sämtliche Gegenstände für die Puppenküche in großer Auswahl.

Erstes Geschäft: **Leipziger Str. 84 Burghardt & Becher,** Zweites Geschäft: **Olavusstrasse 5** (an Ebnur).  
Erstes und größtes Special-Geschäft der Provinz Sachsen.  
N.B. Am 1. März 1898 verlegen wir unser Geschäft von Leipziger Strasse 84 nach dem Neubau der Strasse 5. U. Kraumlich, Leipziger Strasse.

### Grosser Weihnachts-Ausverkauf

von **Musik-Instrumenten.**



Größtes Lager in **Musik-Werken** mit auswechselbaren Platten. **Polyphons, Simphonias, Orphenions etc.**  
Leterkästen!  
**Herophons, Aristons, Manopans.** Beste Bezugsquelle! für Violinen, Gitarren, ital. Mandolinen etc.  
General-Vertrieb von **Müllers Accord-Zither.** Catalog gratis uno franco.  
**F. Martiensen,** BERLIN W. S., Friedrichstr. 39-40, Equitableplatz.

### H. Langrock Nachf.,

Insp. C. Feistkorn, Sattlermeister,

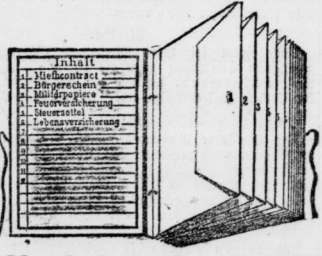
**Sattel-Geschirre,**  
schwarzladirt, neuhäberne u. silber-lattirte Beschläge in allen Preislagen.  
Qualeich empfehle ich selbstverfertigte Sattel in allen Preislagen.  
Anerkannt niedrige Preise.



Für den Anzeigen-Erwerb verantwortlich: W. König in Halle.

### Aug. Weddy,

Leipziger Str. 22.



**Abreisskalender pro 1898 à 30 Pfg.**

**Documenten-Mappen,**  
Callicoband Stück 3-5 Mart.  
Federband Stück 10-20 Mart.

### Rationelle Ziegelei-Einrichtungen

liefern **Jacobiwerk Meissen**  
Specialfabrik für Ziegelei-Maschinen.  
Werthvolle, die Betriebssicherheit und Leistungsfähigkeit wesentlich erhöhende patentirte Neuerungen.  
D. R. P. 84977 und 85122.

Halle. Druck und Verlag von Otto Gendel.

Die besten Strümpfe, Socken, Unterhosen, Unterjacken findet man billigst in dem „Special“ Strumpfwaaren-Haus **F. B. Eulitz,** Leipzig.

**M. Resch,** Halle a. S., Leipziger Strasse 11, I. Etage.  
**Möbel-Magazin.**  
Anerkannt billigste Bezugsquelle der Möbelbranche. Größtes Ausstattungs-Geschäft für Familien und Brautleute jeder zu empfehlen.  
Vollständige Wohnungs-Einrichtungen **Markt 450.**  
1 echt mahol. fourm. Kleiderkredit (Muschel).  
1 hochlegant furnirtes Bettsof. (Muschel).  
1 Ottomane, Stuhl, mit Blasebezug.  
1 Speisetisch mit Auszügen.  
1 gr. Pfeilertisch mit Schränkchen.  
6 Stühle mit Holzfüßen.  
2 franz. Bettst. mit Aufschlafsof. 3 Matrassen mit Sprungfedern u. Seilfüßen.  
1 Schlafsof. mit Schränkchen.  
1 Waschtisch-Spiegel.  
1 vollst. Kücheneinrichtung sowie Wohnungs-Einrichtungen in jeder Preislage.  
Möbel & auch einzeln billigst.  
Trotz der billigen Preise 10-jährige Garantie!

**Stahlerfeld** mit 30 Jahren  
**Otto Maseberg,** Möbelfabrik.  
Lager: Gr. Kirchstr. 10, Hof 1. Mühlr. Preislisten werden franco.  
Große Auswahl in Schaufenstücken.

**Um jeden Preis**  
müssen Sie, ehe Sie eine Uhr kaufen, mein Lager ansehen, welches Sie in der Thatung überreich. Preise aufstellend billig bei enormer Auswahl.  
Regulateure mit Schlagwerk 14 Tage gehend, mit 1/2 Werk, in wunderbar schöner Ausführung 13 Mk.  
Siele in diesem Artikel ganz erstklassig.  
Gold. Remonte, Remonte, Gold. 12 1/2.  
Silb. Gul. Remonte 10 Mk.  
Nidel: 6  
Wanduhren 2 50  
Nickelwecker (Klingelband), das Beste, was fabricirt wird, 2 25 Mk. für die Werkschneiderei mein tolles feines Material.  
Jeder Käufer erhält die gewöhnliche Garantie.

**Sparmann's** Hefenfabrik, Gr. Steinstr. 47.  
Echt chinesisches **Mandarinenbannen**  
das Pfund Mk. 2 85, vertriebene Dames wie alle inländischen, garantiert neu und saftreich, in der Thatung überreich, anerkant färdfräftig und haltbar, 3 Pfund gefüllten zum großen Oberbett, Qualitete von Amerikaner, Spradung gratis, Bestand gegen Rücknahme von der ersten Bettfedernfabrik mit electricidem Betriebe **Gustav Lustig,** Berlin S., Brunnstr. 46a.  
Nun vorzuge Preisliste.

Ein ganz vorzügliche Feder ist die **Chico**  
Die Expedition der Seite-Setzung **Gr. Berlin, Kreuz Promenade 1 und Markt 24** (Königsplatz).  
Mit Weißbrot und Unterhaltungsbrot.